

**1. Fall (50 Punkte)**

Kurz vor Ladenschluss, um 20:00 Uhr, betritt **A** die Verkaufsräume des Baumarktes der Holding-Bau AG. Dort verpackt er wertvolles Werkzeug in einer Kiste und bringt diese in den sich im Baumarkt befindlichen Außenbereich, in dem Gartenartikel ausgestellt sind. Hier versteckt er die Kiste in einer Regentonne. In der kommenden Nacht will er dort die Kiste holen.

Für dieses Objekt hat die Sicherheits- und Service-Agentur GmbH den Objektschutz übernommen. Sie und Ihr Kollege **X** haben den Auftrag, während der Nachtzeit bei mehreren Kunden Objekt- und Verschlusskontrollen durchzuführen, wozu auch der Baumarkt gehört.

Bei der Anfahrt zum Gartencenter sehen Sie am Zaun einen Pkw, an dem der Kofferraum offen steht. Im Kofferraum steht eine Kiste mit neuen Werkzeugen der Holding-Bau AG. Als Sie sich dem drei Meter hohen Zaun nähern, erkennen Sie, dass dieser aufgeschnitten wurde. Den Vorfall teilen Sie Ihrer Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) mit.

Bei dem ersten Kontrollgang im Gartencenter können Sie zunächst nichts Verdächtiges feststellen. Ihr Kollege **X** schaut noch in die Regentonnen und entdeckt darin eine männliche Person. Er spricht die Ihnen unbekannte Person an, die dann sofort mit einem Holzknüppel auf Ihren Kollegen einschlägt. Die Person flüchtet, läuft Ihnen aber direkt in die Arme, so dass Sie diese ohne weitere Gegenwehr festnehmen können. Die NSL informiert die Polizei. Bei der Überstellung an die Polizei wird die Person Ihnen gegenüber mit den Worten ausfällig: „Das die mich jetzt mitnehmen ist Eure Schuld, Ihr Blödmänner.“ Die im Anschluss folgende polizeiliche Überprüfung ergibt, dass es sich um **A** handelt.

Die im Kofferraum bereits deponierten Werkzeuge werden von Ihnen in Verwahrung genommen. Mit Ihrem Kollegen **X** setzen Sie Ihre Objektkontrollen fort.

**1. Aufgabe (35 Punkte)**

a) Nennen und begründen Sie anhand der Tatbestandsmerkmale, welche Straftatbestände **A** begangen hat. 20 Punkte

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

b) Begründen Sie, ob die vorläufige Festnahme des **A** gerechtfertigt war. 8 Punkte

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

c) Erläutern Sie, ob die Werkzeuge von Ihnen einbehalten werden durften und welche Rechtsvorschriften hierbei zu berücksichtigen sind.

7 Punkte

Korrekturrand

Auf der Rückfahrt zu Ihrer Einsatzzentrale treffen Sie auf einen Verkehrsunfall. In dem verunfallten Fahrzeug sind zwei Personen eingeklemmt. Eine Person hat eine blutende Platzwunde am Kopf. Sie verständigen sofort Ihre NSL, unterbrechen Ihre Einsatzfahrt und warten das Eintreffen der Rettungskräfte und der Polizei ab. Während Sie warten, erfahren Sie von einer verletzten Person, dass bereits ein Fahrzeug langsam an der Unfallstelle vorbeigefahren sei und nicht angehalten habe. Das amtliche Kennzeichen von diesem Fahrzeug hat sich der Verletzte gemerkt, so dass Sie dieses notieren konnten. Der Polizei teilen Sie diesen Sachverhalt sowie das Kennzeichen mit. Die späteren Ermittlungen führen zu dem **B**, der angibt, dass er es eilig hatte, da er auf dem Weg zu einer Hochzeit gewesen sei.

## 2. Aufgabe (6 Punkte)

Nennen und begründen Sie anhand der Tatbestandsmerkmale die Vorschrift, gegen die **B** verstoßen hat.

Nach Beendigung Ihrer Einsatzfahrt klagt Ihr Kollege **X** auf der Dienststelle über starke Kopfschmerzen, die vermutlich auf den Schlag mit dem Holzknüppel bei dem Einsatz am Baumarkt zurückzuführen sind. Die Vorstellung beim Notarzt erfolgt noch in der Nacht. Ihr Kollege muss den Nachtdienst vorzeitig beenden und wird für eine Woche krankgeschrieben. Mit späteren Folgeschäden muss **X** nach ärztlicher Auskunft nicht rechnen.

Korrekturrand

**3. Aufgabe (9 Punkte)**

Erläutern Sie anhand von drei Beispielen, wer zivilrechtlich Ansprüche gegenüber **A** geltend machen kann.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

zum 2. Fall →

**2. Fall (50 Punkte)**

Zu den Kunden der Sicherheits- und Service-Agentur GmbH gehört auch der Verein „Poseidon Wassersport e. V.“, der in den Sommermonaten ein großes Freibad mit diversen Kinder-, Sprung- und 50 m-Becken sowie Liegewiese und Hallenbad mit Duschen und Umkleieräumen betreibt. Die weitläufige Anlage ist vollständig umzäunt und täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr für zahlende Gäste geöffnet. Die Kasse schließt um 21:00 Uhr. Der Auftrag des Sicherheitsdienstleisters umfasst die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung nachts und während der Öffnungszeiten. Den Sicherheitsmitarbeitern/-innen als Besitzdienern wurde das Hausrecht übertragen.

Gemeinsam mit Ihrem Kollegen werden Sie als Servicekraft/Fachkraft für Schutz und Sicherheit im Revierdienst eingesetzt und haben nachts zwischen 23:00 und 06:00 Uhr Kontrollgänge im Freibad durchzuführen. Bei der ersten Anfahrt zum Objekt fällt Ihnen ein junger Mann auf, der über den Zaun steigt und das Gelände betritt.

**1. Aufgabe (10 Punkte)**

Nennen und begründen Sie anhand der Tatbestandsmerkmale, gegen welche strafrechtlichen Bestimmungen der Täter verstoßen hat.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Nachdem Sie den Vorfall per Funk gemeldet haben, beginnen Sie Ihre Kontrolltätigkeit. Schon bald stellen Sie fest, dass drei Jugendliche im 50 m-Becken schwimmen. Als die jungen Leuten Sie bemerken, flüchten diese aus dem Becken, laufen zum Zaun und sind dank einer bereitgestellten Leiter in kürzester Zeit vom Gelände verschwunden.

Eine Woche später haben Sie Tagdienst im Kundenobjekt. Sie erkennen einen der unbekanntenen jungen Männer wieder, als er gerade die Anlage verlassen will. Von Ihnen angesprochen gibt er an, dass er mit seinen Freunden nachts schwimmen war, um Spaß zu haben und das Eintrittsgeld zu sparen.

**2. Aufgabe (6 Punkte)**

Erläutern Sie, wie das Verhalten der Täter strafrechtlich zu beurteilen ist.

Auf den Tatbestand aus der 1. Aufgabe ist nicht erneut einzugehen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Der unbekannte junge Mann will sich vor Ihnen nicht ausweisen und läuft rasch zum Ausgang. Sie holen ihn ein und halten ihn fest.

### 3. Aufgabe (12 Punkte)

Nennen und erläutern Sie die zivilrechtliche Vorschrift, mit der Sie Ihr Verhalten rechtfertigen können.

Im Laufe Ihrer Schicht kommt eine junge Frau aufgebracht auf Sie zu und berichtet, jemand aus der benachbarten Umkleidekabine habe seine Sporttasche unter der gemeinsamen Trennwand in ihre Kabine geschoben. Zuerst habe sie sich nichts dabei gedacht, dann aber gesehen, dass in dieser Tasche eine Kamera montiert ist. Sie sprechen den Mann in der Nachbarkabine an und bitten ihn zur Klärung des Sachverhaltes in Ihr Büro. Dort gibt der Mann zu, heimlich Fotoaufnahmen gemacht zu haben.

### 4. Aufgabe (10 Punkte)

Erläutern Sie, wie das Verhalten des Täters strafrechtlich zu beurteilen ist.

Die Bestreifung der Freibadanlage gehört zu Ihren Routineaufgaben im Tagdienst. Als Ihr Weg Sie an den Rand des Schwimmbekens führt, nehmen Sie ein schreiendes, zappelndes Kleinkind im Becken wahr, das unterzugehen droht. Der Schwimmmeister ist nicht zu sehen, Rettungsmittel sind offenbar nicht vorhanden und schwimmen können Sie nicht. Nur wenige Schritte entfernt liegt ein schlafender Badegast mit Kniebandage und Gehhilfe auf seinem Badetuch. Sie nehmen sich dessen Gehhilfe und schaffen es damit, das bewusstlose Kind aus dem Wasser zu ziehen. Dabei bricht der Griff der Gehhilfe ab.

### 5. Aufgabe (12 Punkte)

Nennen und erläutern Sie die gesetzliche Vorschrift, mit der die Wegnahme gerechtfertigt und die Beschädigung der Gehhilfe geregelt werden kann.

### PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- 1 Sie hätte kürzer sein können.
- 2 Sie war angemessen.
- 3 Sie hätte länger sein müssen.